

Der Rahm kostet mehr wie Milch.
Gutes, reiches Mehl kostet mehr wie gewöhnliches Mehl.
Vielleicht ist das von Ihnen benutzte Mehl angefertigt, um mit dem Preis von anderem zu wetteifern.
Es giebt ein Mehl, das niemals gemacht wurde, um mit dem Preis des anderen zu wetteifern.

King Midas FLOUR

Das theuerste Mehl in Amerika und werth alles, was es kostet.
Shane Bros. & Wilson Co.
 Philadelphia, Pa. Hastings, Minn.

It es Eisenwaaren—wir haben es.
Verkauf von garantirten Badezimmer Anrüstungen.

Diese schweren Metall Anrüstungen werden dazu beitragen, das Badezimmer zu verschönern, und geben langen, zufriedenstellenden Dienst. Sie sind absolut sanitär, schön im Design und hart — sie kommen nicht aus einander.

18, 24 und 30 Zoll Glas Regale,
 \$1 bis \$1.50 Werthe, 85 Cents.
 12 bis 20 weis-emaillirte Spiegel,
 \$2.50 Werth, \$1.50.
 18 Zoll Glas Handtuch Stange,
 75 Cents Werth, 49 Cents.
 Trinkglas und Aehnliche Halter,
 75 Cents Werth, 49 Cents.
 Toilette Papier Halter,
 40 Cents Werth, 29 Cents.

Wecks Eisenwaaren Company,
 119 N. Washington Avenue.

Edw. Siebeker, Deutscher Importeur
 530 Lakawanna Avenue.
Grocer.
 Spezialität: Hauswaaren für Fische und Käse.

W. F. Vaughan, Grundeigentum
Gekauft, Verkauft, Vermietet.

Office, 421 Lakawanna Avenue
 Scranton, Pa.
 Deutsch gesprochen.

Silberstone, Leitender Optiker.
 Seit 1885 etablirt.

Wir sind umgezogen nach 623 Lakawanna Avenue, auf dem Bohrerstr., mit einer vollen Linie von optischen Waaren und den allerneuesten Instrumenten zur Prüfung der Augen. Unser Motto war immer: „Schnelle Verfertigung und kleine Preise.“ Wir sind immer bereit, Ihnen etwas Neues zu empfehlen. Eine große Auswahl von künstlichen Augen an Hand. Besichtigung nicht im Preis.

623 Lakawanna Avenue,
 gegenüber der D., E. & W. Bahnhöhle.

Henry Horn's Restaurant,
 213 Penn Ave., Scranton, Pa.

Kaufen den besten Cigarren und Zigarren werden auch die in einer vorzüglichen deutschen Küche zubereiteten Speisen auf Verlangen servirt, und zwar zu sehr mäßigen Preisen.

Kawanna-Whiskey täglich 20 Cents.
 Jeden Samstag Abend warmer Lunch — Schokolade, Beer & a La Mode, Hefepfister, etc., mit Sauerkraut oder Kartoffelsalat.

Zahn-, Brust-, Hüft-, Nerven- und alle rheumatischen Schmerzen werden durch die einzigen Einreibungen mit **Dr. Richter's Pain-Expeller**

25c und 50c in Apotheken. Nur echt mit Anter.

F. AD. RICHTER & CO.,
 (Aus Rudolfsstadt, Thüringen.)
 14-30 Washington Str., New York.

Waldmorgen.

Es ist so still die Waldnacht,
 So still des Waldes Hallen;
 Im Grunde kühl der Wald nur wach,
 Läßt still vorüber wallen.
 Es niden die Blumen leis im Traum,
 Von goldenen Tagen raucht im Baum,
 So leise heimlich lacht, so heimlich lacht,
 Vorh, eine Amsel in hellem Ton
 Weht durch des Waldes Schweigen:
 Ihr Schläfer, es glüht im Osten schon,
 Der Wipfel will sich neigen;
 Empor, o Verge, den Himmelsgruß;
 Schlag in der Bläue so laut, so süß,
 Empor, o Verge, den Himmel grüß.
 So flücht die Nacht davon,
 So flücht die Nacht davon.
 Noch einmal fling' ich die Alpenklang,
 Da hoch, ist Antwort kommen,
 O Amsel hörst du nicht den Sang?
 Der Wald hat dich vernommen.
 Es ruft der Fink so hell im Thal,
 Der Knaut ruft mit einem Mal
 Das ganze Thal entlang,
 Das ganze Thal entlang,
 Und eine Glöck fern darin
 Beglänzt süß zu klingen,
 Und in dem Herzen süß und fein
 Sich alle Glöcklein schwingen.
 Das ist ein Singen, das ist ein Klang,
 Das flügel und flügel die Welt entlang,
 Das flügel und flügel die Welt entlang,
 Gott, Gott soll gelobet sein,
 Gott soll gelobet sein!

— Paul, Sohn des Fred. S. Waldner von Washington Avenue, ist letzte Woche in Detroit mit Franklin William Coelton von dort verheiratet worden.

— Die formelle Uebertragung der Binghamton Straßenbahn Company an die Scranton und Binghamton Traction Company von hier erfolgte am Freitag in einer in Binghamton abgehaltenen Versammlung, nachdem die staatliche Behörde die Angelegenheit ratifizirt hatte.

— Die Stadt hat eine Maschine zur Abwaschung der Straßen angekauft, nachdem Director Hayes dieselbe einer Probe unterzogen hatte. Es wurde dafür \$500 bezahlt, doch soll sie \$900 werth sein. Mit der Maschine erwartet man, die Abwaschung schneller zu befordern und auch bedeutend Arbeit zu ersparen.

— Die County Kommissäre und County Controller entschieden sich am Montag gegen die Komposition auf dem Gerichtsgebäude Grundstück, nachdem ihnen der County Anwalt erklärt hatte, daß sie unter dem Gesetz kein Recht hätten, Geld für den Zweck zu verausgaben. Die Verbesserung wird also vorläufig nicht gemacht werden, so notwendig sie ist.

— Das Anstellen von Anklagebrettern auf dem Gerichtsgebäudegrundstück ist zu einer Unart geworden und daher beschloß die County Kommissäre am Freitag, in Zukunft keines mehr auf dem Grundstück zu erlauben. Ganz recht so, denn die verschiedenen Zeitungen der Stadt bieten genügend Gelegenheit, um öffentliche Anklagen zu machen, ohne das Grundstück mit großen Plakaten zu verunzieren.

— Dr. Edward Ryan von hier, ein Mitglied der Rothe Kreuz Gesellschaft, welcher in Jaccatca, Mexiko, im Jahr genommen wurde und in Gefahr stand, als Spon für Leben einzubringen, ist Donnerstag Nacht durch General Huertia freigelassen worden und später in Mexiko City der Legation von Brazil überliefert worden. Dr. Ryan ist ein Bruder der Frau Henry Kambler, Gattin des früheren Register of Wills.

— Nachdem das Supreme Gericht am Freitag es verweigert hatte, in betreff der Primärwahl Ausgaben des Mayor C. B. Jermyn das Superior Gericht Sutachen anzustellen, wird eine Prüfung der Ausgaben nun erfolgen müssen. Die Prüfung der Primärwahlausgaben von Mayor Jermyn wird wahrscheinlich doch noch durchgeführt, denn mit Ausnahme einer der Unterzeichner der herkömmlichen Mittelschrift haben sich die anderen zurückgezogen, und da es den Beteiligten eine hübsche Summe kosten wird, die Sache durchzuführen, so wird er auch nichts mehr in der Sache thun.

— Nächsten Dienstag Abend, den 12. Mai, wird der Scranton Wiederkehr in seiner Halle eine massenhafte Unterhaltung geben, verbunden mit Tanztränzchen, wobei Fräulein Wabel Conant, Sopran, von Wilkes-Barre, und Franz J. Evans, Tenor, mitwirken werden. Es wird dieses wahrscheinlich das letzte Ereigniß sein, das der Verein in seiner gegenwärtigen Halle abgibt, und das Komitee hofft aus diesem Grund, daß sich die Mitglieder recht zahlreich einstellen, da die Unterhaltung als ein festliches Fest betrachtet werden kann. Mitglieder können zu 50 Cents Eintrittskarten erlangen. — Am 8. Juli werden es 45 Jahre sein, seitdem der Wiederkehr gegründet wurde, und für diesen Anlaß ist ein Komitee ernannt worden, um Vorschläge zu treffen, eine entsprechende Feier zu arrangiren. — Der Verein hat auch beschloßen, sich am 18. Mai nach Wilkes-Barre zu begeben, um einem Konzert der dortigen Concordia beizuwohnen, welches ein sehr gelungenes zu werden verspricht. Herr John Brunner, Sekretär des Wiederkehr, wird etwaige Anmerkungen entgegen nehmen, das ist noch hier bemerkt, daß die Concordia am 20. Mai unter den Auspizien der Vereinigten Sänger von Baltimore in genannter Stadt ein Konzert geben wird, dann nach Washington reisen und wahrscheinlich im Weißen Haus gleichfalls ein Konzert geben wird.

Für oder gegen?

Fragebogen an Kongreß- und Legislatur-Kandidaten vorbereitet.

Die Prohibitions-Frage.

Auch über ihre Stellung zu Local Option und Vereins-Privilegien sollen Bewerber sich äußern.

Das Legislativ-Komitee des Deutsch-Amerikanischen Zentral-Bundes von Pennsylvania, an dessen Spitze die Herren Arno B. Womig, Vorsitz, Adolph Zimm, Sekretär, Gottlob Hammer, Schatzmeister, und Hermann Wemder, Finanz-Sekretär stehen, hat sich hiermit in einem Schreiben an die verschiedenen Kongreß- und Legislatur-Kandidaten gewandt, welches hier in deutscher Uebersetzung folgt:

„Werther Herr: —
 „Der Deutsch-Amerikanische Zentralbund von Pennsylvania ist ein Zweig des Deutsch-Amerikanischen Nationalbundes, der zwei Millionen Mitglieder in 45 Staaten zählt, von denen 189,000 in Pennsylvania wohnen.
 „Das obgenannte Legislativ-Komitee wurde von Präsident Dr. C. J. Kramer ernannt, und zu seinen Pflichten gehört es unter Anderem, sich mit Kongreß- und Legislatur-Kandidaten im Staate in Verbindung zu setzen, ihre Ansichten über vorgeschlagene Gesetze einzuholen und sie allen Mitgliedern des Zentralbundes als Fingerzeig für die Primärwahl im Mai zu unterbreiten.
 „Wir erlauben uns, Sie achtungsvoll um die Beantwortung der beigefügten Fragen im Laufe einer Woche nach Empfang zu ersuchen, wodurch Sie verpflichtet werden, Bescheinigt Ihren ergebenden Adolph Zimm, Arno B. Womig, Sekretär.“

Die an Kongreß-Kandidaten gerichteten Anfragen lauten wie folgt:
 „Sind Sie für Vertreibung der Einwanderer mit Regierungs-Hilfe aus Farm-Ländereien, um die Produktion von Brodfrüchten zu erhöhen und die Viehzucht zu fördern, damit dadurch die hohen Lebensmittelpreise herabgesetzt werden?“
 „Sind Sie für Erhaltung der Wälder?“
 „Sind Sie für Wiedereinführung der Ratione in der Armee?“
 „Sind Sie für oder gegen nationale Prohibition?“
 „An die Kandidaten für die „General Assembly“ sind folgende Fragen gerichtet worden:
 „Sind Sie für gerechte Arbeiter-Entschädigungs-Gesetze?“
 „Begnügen Sie die Vertreibung von Einwanderern mit Staats-Hilfe aus Farm-Ländereien, um die Produktion von Brodfrüchten zu erhöhen und die Viehzucht zu fördern, damit auf diese Weise die hohen Lebensmittelpreise herabgesetzt werden?“
 „Sind Sie für Erhaltung der Wälder?“
 „Sind Sie für oder gegen Local Option, Prohibition oder die Verabfolgung von geistigen Getränken an Mitglieder von „bona fide“ gekarteten Klubs?“

Die respektiven Kandidaten haben diese Fragebogen auszufüllen, zu unterzeichnen und Wohnort, County und District anzugeben.

— Distriktsanwalt Mozey wird sieben Apotheker verhaften lassen, welche ohne eines Arztes Rezept Schnapps verkaufen.

— Winnie E. Martin hat gegen ihren Gatten Henry eine Klage für Ehescheidung angestellt, weil er sie grausam und barbarisch behandelte.

— Joseph Helfstern, der gegen seine Gattin Maggie die Anklage der Untreue erhob, hat von Richter Edwards eine gerichtliche Scheidung erhalten.

— Joseph E. Taylor ist am Dienstag um acht Uhr Mal als Superintendent der Schulen des Counties erwählt worden und erhielt zugleich eine Vohn-erhöhung von \$1,000 bewilligt.

— County Delektio Ira Mitchell und Konstabler W. S. Barlett machten am Dienstag Nacht bei einem Rundgang die Entdeckung, daß verschiedene Wörde wieder eröffnet worden sind.

— Die County Kommissäre beschloßen am Dienstag, doch einen Theil der Jessup-Moosic Lake Landstränge dieses Jahr erbaue zu lassen, denn die Straße befindet sich in einem schlechten Zustand und ist kaum passierbar.

— Harry Storm, welcher als Gehilfen Superintendent des städtischen Feuerwehrr Departements fungierte und abgeholt wurde, hat die Stadt für ein rückständiges Salair verklagt und behauptet, daß er immer noch im Amt ist.

— Die Angestellten der McDonald Construction Company und Autoben Asphalt Company sigen am Montag an, die so notwendigen Reparaturen am Asphaltplatz vorzunehmen. Das Pflaster befindet sich in einem schauerhaften Zustand, denn allenthalten giebt es Löcher.

— Dr. Samuel Weber, Dekan des Liberalen Kunstes College von Pennsylvania State College, ist am Dienstag Nachmittag einmündig als Superintendent der städtischen Schulen von der Schulbehörde erwählt worden, als Nachfolger des verstorbenen George Howell. Sein Termin wird vier Jahre laufen, mit einem jährlichen Salair von \$5,000.

Aus deutschen Gauen.

Der Bau des deutschen Botschaftsgebäudes in Washington ist in ein neues Stadium getreten. Die deutsche Regierung hat eine Einladung zur Einreichung neuer Pläne für das Gebäude eingetroffen. Die bekanntesten Architekten Deutschlands v. Ahne, Wöhring und Dülfer von der Technischen Hochschule in Dresden haben sich bereit erklärt, an dem Wettbewerb theilzunehmen. Die Pläne müssen bis Ende Mai eingereicht sein.

In Straßburg im Elsaß ist im Alter von 90 Jahren der Ehrenbürger Herr Faller gestorben. Als „der Vater von Wars-la-Tour“ war Faller im ganzen Reich für den großen Tage von Bionville im August 1870 bekannt.

Der zweite Bürgermeister Münchens Dr. Philipp v. Brunner ist nach 21jähriger ersprießlicher Thätigkeit in der Hauptstadt von seinem Posten zurückgetreten. Der Magistrat der Stadt hat das Bedenken des Scheidenden gebührend gemüßigt und ihn mit Ehrentugenden überhäuft.

Eine verheerende Feuerbrunst hat die gewerbliche Stadt Weissen im Königreich Sachsen heimgesucht. Die dortige Nähmaschinen-Fabrik Diebolt-Koch ist ein vollständiger Raub der Flammen geworden. Der Schaden wird auf drei Millionen Mark geschätzt. Zahlreiche Angestellte gerathen außer Arbeit.

Wie aus Berlin gemeldet wird, hat Richard S. Reglin von der International Baseball League von England das neue Stadium für den 23. Mai gemietet. An diesem Tage wird zum ersten Male in Deutschland von professionellen Spielern Baseball gespielt werden. Der amerikanische Botschafts-Gerard hat sich bereit erklärt, den ersten Ball zu werfen.

Generalleutnant J. D. August v. Janzon, der bekannte Militär-Schriftsteller, feierte letzte Woche in Berlin seinen 70. Geburtstag und hat aus diesem Anlaß ein Gedicht sehr hoher Ehrentugenden. Generalleutnant v. Janzon wurde am 27. April 1844 in Dotzen, Provinz Ostpreußen, geboren, trat 1861 in das 1. Preussische Grenadierregiment No. 3 ein.

In der in Berlin abgehaltenen Hauptversammlung des „Pilsenerischen Kaiser-Juden“ konnte konstatirt werden, daß der Verein im letzten Jahre durch das Anwerben seiner Mitgliederzahl und durch große Schenkungen derartiger Art sich sehr vermehrt hat, die Spitze aller jüdischen Vereinigungen Europas's ist. Besonders stark wurden dem vorgelegten Rechenschaftsbericht zufolge, die Arbeit und die Hilfsmittel des Vereins auf dem Balkan in Anspruch genommen.

Gerichte, welche wissen wollten, die Herjogin von Braunschweig, die einzige Tochter des Kaiserpaars, sei ernstlich erkrankt, haben ein promptes Dementi erhalten. Diese Gerüchte stützten sich auf die Thatfache, daß die Wälder das Kind nicht länger süßlich stillt. Der junge Welfen-Hohenzollern-Sproß hat eine Amsel erhalten. Die Gattin eines Brieffragers, welche am gleichen Tag, an welchem der Erbprinz geboren wurde, am 18. März, eines Kindes gebar, ist, das aus anderen Orten.

In begeisterten Artikeln gedachten die Berliner Zeitungen des Legationsrats Hans v. Koefler, dem es letzte Woche vergönnt war, seinen 70. Geburtstag zu feiern. Man nennt den Groß-Admiral den „Häsel der Nordsee“ und den „Erzieher der Flotte“. Hans v. Koefler wurde im Jahre 1844 als der Sohn eines medienburgischen Rittergutsbesizers geboren, besuchte das Werder'sche Gymnasium in Berlin und trat im Jahre 1869 als Kadett in die damals noch völlig in den Rindern stehende preussische Marine ein.

Zu Krainfeld in Oberböhmen, Kreis Lauterbach, wurde der Fruchthändler Abraham Stein nachdlicherweise überfallen und durch Beilohbe getödtet. Außerdem wurden seine Gattin, die Mutter, die 23jährige Tochter und drei Söhne, im Alter von 16, 19 und 21 Jahren, schwer verletzt. Das Haus wurde angezündet und brannte zum großen Theil ab; desgleichen ein Nachbarhaus. Auf den Verlehd hat, das schreckliche Blutbad angerichtet zu haben, sind in Krainfeld der Landwirth Hoffmann und dessen Sohn in Haft genommen worden.

Zu Metz wurde der Grundbesitzer Jurkin aus Montigny unter Spionageverdacht verhaftet, nachdem auch eine Hausdurchsuchung stattgefunden und der Antrag auf Zulassung zur Bürgerschaftstellung wurde abgelehnt. Das Grundstück des Verhafteten liegt an das Fort Vespignan an.

Der älteste Rabbiner der Reichshauptstadt Berlin Professor Waybaum feierte letzte Woche seinen 70. Geburtstag. Hohe Ehrungen wurden ihm aus diesem Anlaß von seinen Glaubensgenossen zu theil.

In Bochum, Westphalen, ist der bekannte Chirurg Sanitätsrath v. Bardeleben im Alter von nur 52 Jahren an Nierensteinen gestorben.

Der deutsche Luftschiffer Hans Berlin und seine beiden Begleiter, die im Flugland verhaftet wurden, weil sie in ihrem Ballon dort niedergegangen, wurden zu je sechs Monaten Einzelhaft verurtheilt.

Die Gewohnerschaft von Kiel hat dem Groß-Admiral Hans v. Koefler am Vorabend zu seinem 70. Geburtstag eine überraschende Ehrung durch

Unter zehn Krankheiten
 sind es neun, deren Ursache einem unkranken Zustande des Blutes zuzuschreiben ist. Ein außerordentlich wirksames Mittel für betagte Zustände

forni's Alpenkräuter

findet als Blutreinigungsmittel kaum feineres. Er ist über ein Jahrhundert im Gebrauch; lange genau, um seinen Werth zu erproben. Frage nicht in den Apotheken danach. Ramm nur die Spezial-Agenten bezogen werden. Um nähere Auskunft wenden man sich an

DR. PETER FAHRNEY & SONS CO.,
 19-25 So. Hoyne Ave., CHICAGO, ILL.

KEEPS YOUR HOME FRESH and CLEAN

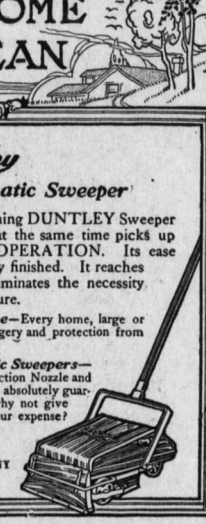
Duntley
 Combination Pneumatic Sweeper

THIS Swiftly-Sweeping, Easy-Running DUNTLEY Sweeper cleans without raising dust, and at the same time picks up pins, lint, ravelings, etc., in ONE OPERATION. Its ease makes sweeping a simple task quickly finished. It reaches even the most difficult places, and eliminates the necessity of moving and lifting all heavy furniture.

The Great Labor Saver of the Home—Every home, large or small, can enjoy relief from broom drudgery and protection from the danger of flying dust.

Duntley is the Pioneer of Pneumatic Sweepers—Has the combination of the Pneumatic Suction Nozzle and revolving Brush. Very easily operated and absolutely guaranteed. In buying a Vacuum Cleaner, why not give the "Duntley" a trial in your home at our expense?

Write today for full particulars
Agents wanted.
 DUNTLEY PNEUMATIC SWEEPER COMPANY
 6501 S. State Street, Chicago.



Veranfassung eines Fackelzuges bereitet. Sämtliche Marinevereine der Stadt versammelten sich, um sich an der dem beliebten Groß-Admiral und Präsidenten des deutschen Rottenvereins jugendlichen wohlgeklungenen Jubelzug zu beteiligen.

In Gegenwart des Prinzen Friedrich Wilhelm als Vertreter des Kaisers wurde letzten Samstag die Hundertjahrfeier der Befreiung Glogaus von französischer Herrschaft zusammen mit der Enthüllung eines Denkmals Friedrichs des Großen begangen. Vormittags fand ein Festgottesdienst statt, bei dem Pastor Schwarz und Professor Kreisfischer Ansprachen hielten. Daran schloß sich ein Festzug nach dem Denkmalsplatz, an dem sich gegen 3,000 Personen beteiligten. Nach der Wehrerode des Bürgermeisters gab Prinz Friedrich Wilhelm das Zeichen zur Enthüllung. Es wurden mehrere Ordensauszeichnungen verliehen.

Nach dem erfolgreichen zunjährigen Dauerflug des Luftschiffes „Schütte-Kantz 3“ von Mannheim über Helgoland, Hamburg und Berlin nach Leipzig ist der Ventballon nunmehr von der deutschen Heeresverwaltung angenommen und der Luftflotte der deutschen Armee einverleibt worden.

Wie aus München berichtet wird, ist der älteste Sohn des früheren, im Jahre 1901 verstorbenen Reichskanzlers Fürsten Chlodwig zu Hohenlohe-Schillingenfürst, Herr Philipp Ernst Maria zu Hohenlohe-Schillingenfürst, Prinz von Ratibon und Corvey, schwer an einem Nierensteine erkrankt, so daß seine Ueberführung nach einem Sanatorium nicht wendig wurde.

Der Erbprinz v. Hartmann von Rönin ist ernstlich an Bronchitis erkrankt. Der Erbprinz ist, wie kürzlich aus Rom berichtet wurde, einer der drei deutschen Kronprinzen, welche bei dem Ende Mai abzuhaltenden Konstitorium zu Karlinken erhoben werden sollen.

Prinz Heinrich von Preußen und seine Gemahlin, Prinzessin Irene, sind letzten Freitag wohlbehalten von ihrer Seebadreise wieder in Hamburg angelangt und sofort nach Kiel weitergefahren. Prinz Heinrich trat Mitte Februar mit seiner Gemahlin auf dem neuen „Bapag“-Dampfer „Trafalgar“ seine Seebadreise an, um Land und Leute kennen zu lernen, wie er sich kurz vor seiner Abfahrt auf einem Banquet in Hamburg ausdrückte. Die Reise entbehrte jeden offiziellen Charakters, doch wurde der Prinz in Braunkirchen, Argentinien, Chile und Paraguay mit Ehrungen geradegzu überhäuft.

Im Alter von mehr als 80 Jahren ist in Berlin der frühere preussische Oberlandstammmeister Graf Georg Leypoldt gestorben. Er war am 4. Dezember 1833 zu Steinort geboren und verheiratete sich in Königsberg im Jahre 1855 mit der Gräfin Clara zu Rainen, die ihm vor drei Jahren in den Tod vorausging. Der Verstorbene war erblicher Geheimrath, Rittmeister a. D. und Ritter des Johanniter-Ordens.

Der bekannte Komponist, General-Musikdirektor Prof. Max Regner, von Herzoglichen Hofkapelle in Weimingen, welcher seit dem Jahre 1911 auch an dem berühmten Berliner Konservatorium wirkte, hat seine Resignation

Wichtig, daß Schmerzen gelindert werden

Die überaus große Wichtigkeit, Schmerzen zu lindern, wird selbst von den besten Männern der medizinischen Wissenschafts unterrichtet. Schmerz ist einer der größten Gefahren des Kranken beständig an dem Leben, welches durch denselben verunruhigt, und verhindert dadurch schnelle Wiederherstellung.

Dr. Miles' Anti-Pain Bismut enthalten nicht, das man sie deswegen eine Rheumatismus-Arzney nennen sollte, aber dadurch, daß sie in vielen Fällen schnell die rheumatischen Schmerzen lindern, helfen sie der Natur des Rheumatismus des Kranken, indem die Gedanken des Kranken von seiner Krankheit abgelenkt werden. In Bezug auf dieses, sagt John B. King, M. D., 1, Pine Street, N. Y., wie folgt:

„Für alle Schmerzen im Rücken habe ich Dr. Miles' Anti-Pain Bismut als das beste Mittel gefunden, das ich je gesehen oder gehört habe. Ich habe viele Fälle von Rheumatismus, aber kein Mittel, das so schnell wie dieses Bismut wirkt, wie ich es gesehen habe.“

Dr. Miles' Anti-Pain Bismut helfen während der letzten amonigsten Jahren Menschen geholfen, und ihre keine Ursache, warum sie nicht Ihnen helfen sollten.

In allen Apotheken,
 25 Dosen, 50 Cents.
MILES MEDICAL CO., Elkhart, Indiana

Wittor Koch, SCRANTON HOUSE,
 gegenüber der D., E. & W. Bahnhöhle,
 Lakawanna Avenue, Scranton, Pa.